

# Botschafter im Kleinformat

60 Zentimeter und bildschön: Die lesenden Stadtmusikanten gibt es ab sofort im Handel

VON  
MARTIN BOLLMANN

Die Familie der Stadtmusikanten hat Zuwachs bekommen: Nachdem die „lebensgroßen“ Lese-Botschafter an vielen Stellen das Stadtbild bereichern, gibt es jetzt die kleinen „Geschwister“ – zum erschwinglichen Preis.

„Ich habe schon lange an kleinen Geschwistern der lesenden Stadtmusikanten herumgedoktert“, bekannte Leselust-Initiatorin Ulrike Hövelmann gestern bei der Vorstellung der bemalten Unikate. Schließlich waren die „lebensgroßen“ Figuren für die meisten Privatpersonen zu groß und zu teuer (2.000 Euro). Wie etwa für Elena Herberg, die als Bremen- und Leselust-Fan seit über zwei Jahren auf die Miniaturen wartete. Sie hat lange gespart, um von ihrem – beim Martinshof verdienten – Gehalt, die erste Figur zu erwerben.

In Silke Bölts hat Hövelmann



Leselust-Initiatorin Ulrike Hövelmann (v.l.), Erstkäuferin Elena Herberg und die Künstlerin Silke Bölts bei der Figuren-Vorstellung im Kunst&GeschichtenLaden in der Böttcherstraße. Foto: Schlie

eine Mitstreiterin gefunden, die mit viel Elan und künstlerischem Geschick die Figuren mitgeschaffen hat und sie auch (auf Wunsch) bemalt. Zu verdienen gibt es daran freilich

nichts. Schließlich geht der Gewinn aus dem Botschafter-Verkauf an die Leselust.

Die wetterfesten, 60 Zentimeter hohen Botschafter gibt es ab sofort für 169 Euro (un-

bemalt 99 Euro) in der Böttcherstraße, im Schnoor, in ausgewählten Buchhandlungen und demnächst auch auf dem Leselust-Stand auf dem Weihnachtsmarkt.